

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 139 vom 06.06.2013

Klassenfahrten in Brandenburg

Gordon Hoffmann: Klassenfahrten ermöglichen und ausreichend Mittel bereitstellen

In der heutigen Plenarsitzung wurde der Antrag „Klassenfahrten ermöglichen“ der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg (zusammen mit FDP-, Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion und dem Abgeordneten Christoph Schulze) diskutiert.

Dazu sagt Gordon Hoffmann, bildungspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion:

„Klassenfahrten sind Teil des Unterrichts. Sie sind für die Lehrer kein Urlaub, sondern Dienst. Deshalb kann auch erwartet werden, dass die entstehenden Kosten durch den Dienstherrn übernommen werden. Es ist für die rot-rote Landesregierung beschämend, dass erst ein Urteil des Landesverwaltungsgerichtes die bisherige Praxis aufhob. Das Urteil ist wieder einmal eine Bauchlandung mit Ansage und eine weitere Peinlichkeit für die Bildungsministerin.

Die vom Bildungsministerium in Aussicht gestellten 500.000 Euro für Klassenfahrten reichen nicht aus, wie die Erfahrungen aus Sachsen zeigen. Wir fordern, dass ausreichend Mittel für Klassenfahrten in Brandenburg bereitgestellt werden.“

Zum Hintergrund

Lehrer in Brandenburg mussten vor dem Urteil des Landesverwaltungsgerichtes ein Dokument unterzeichnen, in denen sie den „vollen Verzicht auf Reisekostenerstattung“ erklären mussten oder aber die Klassenfahrt nicht genehmigt wurde.